

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG  
GOLD



04/01-(5)

**Titel:**

Louis Spohr  
Ouvertüre op. 12  
Quartett-Konzert op. 131  
Nonett op. 31

**Interpreten:**

Leipziger Streichquartett  
Ensemble Villa Musica  
Leipziger Kammerorchester  
Ltg.: Sebastian Weigle

**Anzahl CDs: 1**

**Bestellnummer:**

MDG 307 0849-2

**UPC-Code:**



7 60623 08492 3



**Betriebsdruck**

Allein fallen die einzelnen Ensembles dieser Einspielung schon beträchtlich ins Gewicht, *zusammen* stellen sie die Statik des internationalen Konzertbetriebes gewaltig auf die Probe: Das Leipziger Streichquartett, das Ensemble Villa Musica und das Leipziger Kammerorchester verdienen ihre Sporen an den groß besetzten Werken des bedeutenden Frühromantikers.

**Manometer**

Das Kind der Jahrhundertwende wäre zum größten Geiger seiner Zeit geworden, hätte ihm ein gewisser Paganini nicht Paroli geboten: Louis Spohr kann jedoch – anders als der italienische Teufelsgeiger – als der *vielseitigste* Musiker des frühen 19. Jahrhunderts gelten. Ungezählte Geiger, Komponisten und Dirigenten hat er ausgebildet und damit die Musikkultur eines ganzen Kontinents wesentlich mitgeprägt.

**Bewegungsmelder**

Kühn und dissonanzenreich präsentiert sich Spohrs prächtige Ouvertüre op. 12 und stößt die Tür zu einer neuen Klangwelt – zu derjenigen der Romantik auf. Tatsächlich wurde die Spohr-Ouvertüre zu einem „Tristan-Vorspiel“ der Beethovenzeit. Der Leipziger Thomaskantor Moritz Hauptmann erinnert sich Jahrzehnte später, sie habe ihn bei der Uraufführung zu Tränen gerührt...

**Spannungsprüfer**

Kurz nach der Uraufführung seines Nonetts op. 31 avancierte Spohr in der österreichischen Metropole zum Direktor des berühmten „Theaters an der Wien“. Mit diesem Opus schuf er eine neue Gattung, die Komponisten wie Brahms zu ähnlich besetzten Werken anregen sollte. Auch das Nonett war für Spohrs Zeitgenossen keine leichte Kost, fand doch selbst ein Revolutionär wie Beethoven Spohrs Harmonik „ziemlich dissonanzenreich“...

**Zählerstand**

Die CD-Rezensionen der bei MDG vereinigten Ensembles vom Schläge des Leipziger Streichquartetts und des Ensembles Villa Musica sprechen für sich: Summa summarum mehr als 40 Schallplattenpreise....

**W. A. Mozart:** Streichquartette  
KV 575, 589 & 590

MDG 307 0936-2 (2 CDs zum Preis von 1)



**Louis Spohr:** Septett op. 147, Quintett op. 130  
Ensemble Villa Musica  
MDG 304 0534-2

NOMINATION  
CANNES CLASSICAL AWARD